

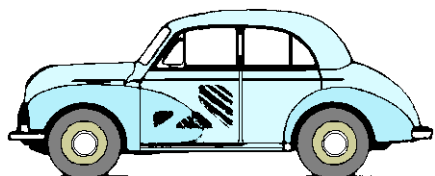
# Minor



# Mail

Informationsblatt  
Morris Minor

30. Jahrgang  
Ausgabe 2024



Endlich Verein





# MINOR MAIL 2024

## Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Frontcover
2	Inhaltsverzeichnis
3 – 5	Grußwort
6 – 7	Impressionen von der Gründungsversammlung am 24.02.2024
8 – 9	Vorstand + RAP (Vorstellung)
10	Termine 2024 - 2025
11	Info morrisminor.de
12	Soziale Medien
13 – 16	Techno Classica Essen
17 – 18	Frühlingserwachen
19 – 20	Retro Classics Stuttgart
21 - 25	Minor on Tour
26 – 29	Zwei Autos beim Moggie-Professor
30 – 33	Spargeltour 2024
34 – 37	Bericht 50 Jahre MMCN
38	Tagesordnung MMD Mitgliederversammlung am 09.11.2024
39 – 40	Vorankündigung 30 Jahre MMD am 19.-21.09.2025
41	MMD Vorstand + Ansprechpartner
42	Backcover

Impressum

Druckbeauftragter Minor Mail

Albert Strucken

Grünstraße 28

47475 Kamp-Lintfort

[albert.strucken@morrismminor.de](mailto:albert.strucken@morrismminor.de)

Die wiedergegebenen Meinungen und Ansichten in den Artikeln spiegeln nicht unbedingt die der Herausgeber und des Morris Minor Deutschland e.V. wider. Zugesandte Berichte werden von uns unzensuriert veröffentlicht, jedoch behalten wir uns letzters die Veröffentlichung vor, welche dann auch nicht immer in der aktuellen Ausgabe stattfinden kann.



## MINOR MAIL 2024

Liebe Mitglieder,



es gibt sie noch!

Die Minor Mail. Diese Tradition wollen wir in Verbindung mit den Minor Mail Newslettern beibehalten.

Die Interessengemeinschaft des Morris Minor Register Deutschland gibt es nicht mehr. Sie ist mit der Gründung am 24.02.2024 in den Morris Minor Deutschland als eingetragener Verein übergegangen. Was lange angedacht und diskutiert wurde, haben wir jetzt in die Tat umgesetzt.

Wir haben möglichst vieles, was sich über Jahre im

Morris Minor Register Deutschland bewährt hatte, so belassen wollen.

Mit der Eintragung im Vereinsregister des Amtsgerichts in Kleve ist es amtlich, was wir in der Gründungsversammlung in Kamp-Lintfort beschlossen haben.

Jeder und jede hat die Möglichkeit als Mitglied ein Teil unseres neuen Vereines zu werden.

Was hat sich geändert? Aus den Statuten wurde eine Vereinssatzung, in der wesentliche Bestandteile der Statuten übernommen wurden. Diese Vereinssatzung steht für alle bereit und ist auf unserer Webseite abrufbar. Es gibt personelle Veränderungen, die Terminologie wurde entsprechend der gängigen Praxis eines Vereins angepasst. Alles wurde juristisch geprüft. Darüber hinaus ist jetzt auch eine Haftpflichtversicherung, was in der Form noch nicht da war, abgeschlossen worden.

Der Präsident- und Vizepräsident sind jetzt 1. + 2. Vorsitzender, Eckhard Blöcher und Klaus Dickenscheid, der Register- ist nun Mitgliederverwalter Albert Strucken. Für die Finanzen ist jetzt die Schatzmeisterin Petra Strucken zuständig. Weiterhin stehen der Technikreferent Jürgen Hönig und der Schriftführer Ulrich Schlesinger im neuen Vorstand bereit.

Natürlich gibt es weiterhin verschiedene Ansprechpartner in unserem Verein. Auch hier haben sich die Zuständigkeiten und Gebiete etwas verändert.

Folgende Ansprechpartner stehen derzeit dem Morris Minor Deutschland e.V. zur Verfügung:

Andreas Ulrich/ RAP Ruhrgebiet + Münsterland, Webseite	Bernd Wunsch/ RAP Berlin,
Christian Weiss/ RAP Stralsund, Nordostdeutschland	Dr. med Markus Becker/RAP Baden
Dr. Wolf-Dietrich Nahr/ RAP Bayern	Guido Dieringer/ RAP Stuttgart
Jürgen Hönig/ RAP Niederrhein, Technikreferent	Rainer Müller/ RAP Südhessen + DEUVET
Reinhard Schefft/ RAP Nordhessen	Reinhard Tiemann/ RAP Hamburg
Walter Rauschan/ RAP Trier, Benelux	Wolfgang Walter/ RAP Region Bodensee
Matthias Knapp/ Events	

Ich möchte allen, die sich im Morris Minor Deutschland e.V. engagieren wollen, herzlich danken. Wir planen einen häufigeren Austausch untereinander, als das bislang der Fall gewesen ist.



## MINOR MAIL 2024

So sehen wir uns schon seit geraumer Zeit im Vorstand regelmäßig in Teams Meetings, was auch später im Kreis der Ansprechpartner stattfinden kann.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung wird wieder ein Hybrid sein, was hoffentlich technisch besser als im vergangenen Jahr, laufen wird. Das Equipment haben wir. Es steht und fällt natürlich mit einer stabilen Internetverbindung am Tagungsort, worauf wir leider keinen Einfluss haben.

Unser Logo ist angepasst, der Internetauftritt wurde aktualisiert und erstrahlt in neuem Design. Ich möchte Andreas Ulrich, der im Austausch mit unserer Webdesignerin ist und natürlich auch Matthias Knapp, der sich seit geraumer Zeit um die Pflege der Veranstaltungstermine und Events kümmert, danken. Es wird demnächst ein Forum für unsere Mitglieder über unsere Internetseite geben.

Einige von uns nutzen für den Informationsfluss untereinander die Morris Minor WhatsApp-Gruppe.

Als wir dieses Angebot einrichteten, war dies als Abstimmung und kurzer Erfahrungsaustausch gedacht. Leider erreichen wir damit nur etwas mehr als ein Drittel der Mitglieder und kann daher nicht repräsentativ für den gesamten Verein gesehen werden. Unglücklicherweise wird diese Gruppe zum Teil auch als technisches Forum genutzt, wofür diese auch nicht gedacht ist.

Ich denke, mit der Einrichtung eines Forums auf unserer Webseite [www.morrisminor.de](http://www.morrisminor.de) werden die technischen Dinge zukünftig wieder im Internet, was exklusiv nur für Mitglieder dann zugänglich sein wird, ausgetauscht. Daher werden wir im Anschluss diese WhatsApp-Gruppe schließen.

Seit kurzem gibt es auch einen Morris Minor Deutschland Instagram Account, was wir nach und nach mit Inhalten füttern werden. Was wir mit unserem Auftritt bei Facebook machen werden, wissen wir noch nicht. Es sollen nicht zu viele Dinge, welche auch gepflegt werden müssen, gleichzeitig bearbeitet werden.

Vielen Dank an Albert und Petra Strucken, die viel Arbeit in der Überarbeitung und Erstellung der Mitgliederdatenbank reingesteckt haben. Weiterhin haben Albert und Petra maßgeblich alle Schriftstücke, die für die Vereinsgründung notwendig waren, verfasst und zusammengetragen, sich mit Notaren, Rechtsanwälten, Banken und dem Gericht auseinandergesetzt. Es war daher sinnvoll, den Vereinssitz bei Albert und Petra vorzusehen und damit kurze Wege sicher zu stellen. Dank der guten Vorbereitung aller Beteiligten konnten wir den Verein problemlos am 24.02.2024 in feierlichem Rahmen in Kamp-Lintfort gründen.

Ein Vereinskonto konnte erst nach dem Eintrag im Vereinsregister beim Amtsgericht Kleve eingerichtet werden, so dass es hier zu Verzögerungen gekommen ist. Die Vermögenswerte aus dem Treuhandkonto des Morris Minor Registers Deutschland von Rainer Müller wurden übertragen. Für den reibungslosen Übergang und die fleißige Zuarbeit danke ich Rainer Müller, der uns als Verbindung zum DEUVET weiterhin zur Verfügung steht.

Die ersten Mitgliedsbeiträge sind vom Verein bereits eingezogen worden. Durch den Wegfall der Familienmitglieder kam es unter anderem zu einer Bereinigung der Mitgliederzahlen. Auf die Einrichtung einer Familienmitgliedschaft haben wir bewusst abgesehen. Ein Großteil der Mitglieder der Interessengemeinschaft ist in den Verein eingetreten. Ich bin sicher, dass neue Mitglieder dazukommen werden. Die Datenbank ist neu strukturiert. Jedes Mitglied ist elektronisch erreichbar und nimmt am Lastschriftverfahren teil.

Einen Schriftführer gab es bislang nicht. Diese Funktion wurde in der Vergangenheit meist von der Registerverwaltung mit übernommen. Um eine Vermischung der Aufgaben entgegenzuwirken, hat sich Ulrich Schlesinger bereit erklärt, das Amt des Schriftführers zu übernehmen, worüber wir uns sehr freuen.

Alle Fragen der Technik beantwortet Jürgen Hönig, der durch seinen tollen Erfahrungsschatz schon viele Moggiefahrer glücklich gemacht hat und weiterhin machen wird. Dafür ein besonderer Dank.

Natürlich fanden in diesem Jahr wieder unsere traditionellen Veranstaltungen und Teilnahme an den Messen in Stuttgart und Essen, noch im Rahmen des Morris Minor Registers Deutschland, statt. Ich möchte im Namen vom Morris Minor Deutschland e.V. den Teams in Stuttgart um Rainer Müller, Matthias Knapp und



## MINOR MAIL 2024

Guido Dieringer und in Essen um Andreas Ulrich, Jürgen Hönig und Klaus Dickenscheid danken. Alle haben sich intensiv um Standaufbau, -gestaltung und -besetzung eingebracht.

Das Frühlingserwachen richtete Eckhard Blawatt wieder am Gut in Havixbeck aus. In der Spargelsaison lud zum ersten Mal zur traditionellen Spargeltour Matthias Knapp in Verbindung mit Guido Dieringer nach Stuttgart ein, was ein besonderes Erlebnis mit Unterkunft in einem Schiff auf dem Neckar war. Das Neckarschiff Ahoy gehört Sabine Tauchert, die unter anderem auch einen Morris Minor Traveller besitzt. Die Details über die einzelnen Termine sind in dieser Minor Mail gesondert aufgeführt.

Die Treffen am Schloss Lauersfort entwickeln sich auch zu einer kleinen Tradition. Wir haben noch schöne Erinnerungen an das Fotoshooting im vergangenen Jahr anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Morris Minors. Unser Frühlingserwachen wird am 27.04.2025 auch am Schloss Lauersfort stattfinden. Die Organisation erfolgt durch Albert und Petra Strucken.

Aufgrund der Vereinsgründung und anderer Termine haben wir in diesem Jahr erstmalig kein Jahrestreffen durchgeführt. Wir haben an dem 50-jährigen Jubiläum des Morris Minor Clubs Nederland vom 6. bis 10. September 2024 in der Nähe von Leerdam teilgenommen.

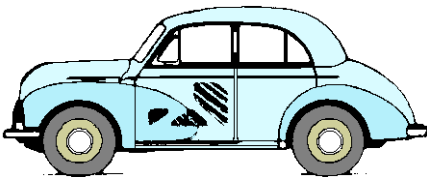
Im kommenden Jahr 2025 gibt es die Morris Minor offiziell 30 Jahre in Deutschland. Das wollen wir am Wochenende vom 19. bis 21.09.2025 im Westerwald feiern. Veranstaltungsort und das Programm stehen grob schon fest. Weitere Informationen erfahrt Ihr ebenfalls in dieser Minor Mail. Die Nachbarclubs aus der Schweiz, den Niederlanden, Skandinavien und dem Vereinigten Königreich sind bereits informiert. Die Vorsitzenden fast aller Clubs waren auch zum MMCN Jubiläum gekommen.

Darüber hinaus hat sich unser neuer RAP Baden Markus Becker bereit erklärt das Jahrestreffen Mitte September 2026 im Elsass oder in Baden zu organisieren. Es ist zwar noch ein bisschen Zeit, aber es ist großartig, dass wir weitere schöne Events anbieten können.

Weitere Infos dazu kommen in den nächsten Minor Mails und MM Newsletter.

In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen der Minor Mail 2024. Ich hoffe, dass wir uns bald wieder treffen werden.

Herzliche Grüße, bis bald und  
HAPPY MINORING!!!



*Eckhard Blöcher*

Euer 1. Vorsitzender Eckhard Blöcher  
(September 2024)



## MINOR MAIL 2024

### Gründungsversammlung Morris Minor Deutschland e.V. am 24.02.2024 im Wellings Parkhotel, Kamp-Lintfort



In angemessenem und feierlichem Ambiente gründeten wir mit 20 Gründungsmitglieder endlich unseren Verein. Es war ein guter Start.

Der Weg zur Eintragung im Vereinsregister war frei, nachdem die Unterschriften auf Satzung und Beitragsordnung gesetzt waren.

Das weitere Vorgehen und unser „Fahrplan“ ergab sich im Anschluss. Der Übertrag der bisherigen Mitglieder des Morris Minor Registers Deutschland in den neuen Verein sollte Zug um zu erfolgen. Dafür wurde in den darauffolgenden Tagen jedes frühere Mitglied angeschrieben.



Das Vereinskonto wurde eingerichtet, usw. Unsere Außendarstellung mit unserer Webseite wurde aktualisiert.





## MINOR MAIL 2024

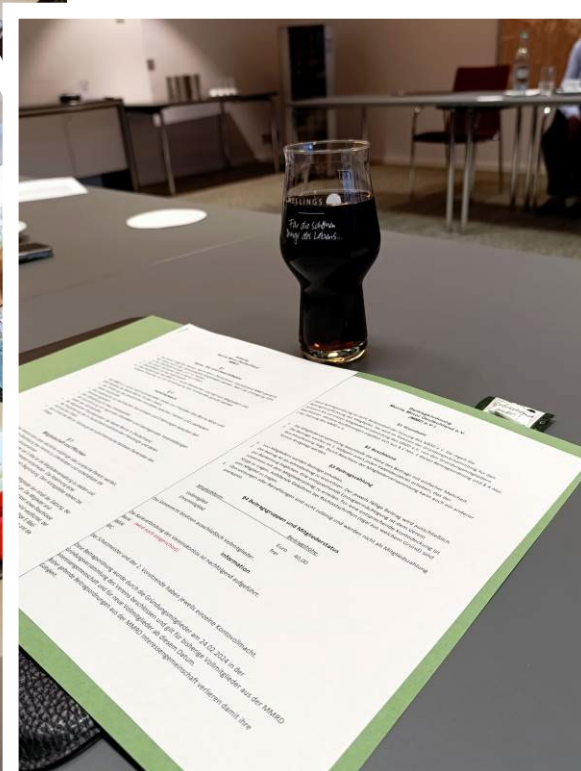


Über ein tolles Präsent durften wir uns bei unserer Gründungsversammlung freuen.

Andreas Grube von den Nordmoggies überraschte uns mit einer Glocke (siehe auch Titelblatt), auf der der neue Vereinsname Morris Minor Deutschland e.V. und das Gründungsdatum 24.02.2024 eingraviert ist.

Diese Glocke wurde direkt schon in Gebrauch genommen und wird bei unseren zukünftigen Versammlungen für Gehör sorgen.

Vielen Dank an Andreas Grube und den Nordmoggies.



Bei einem leckerem Essen und einem Gläschen Sekt feierten wir im Anschluss bei gemütlichem Beisammensein unsere Gründung.

Vielen Dank allen, die zum erfolgreichen und reibungslosen Gelingen der Vereinsgründung beigetragen haben.

Eckhard Blöcher, Oktober 2024



# MINOR MAIL 2024

## Der Vorstand, kurz und knackig

### 1. Vorsitzender

Eckhard Blöcher  
Am Rabenborn 9

35683 Dillenburg



[eckhard.bloecher@morrismminor.de](mailto:eckhard.bloecher@morrismminor.de)  
[info@morrismminor.de](mailto:info@morrismminor.de)

### 2. Vorsitzender

Klaus Dickenscheid  
Drennesweg 7a

47445 Moers



[klaus.dickenscheid@morrismminor.de](mailto:klaus.dickenscheid@morrismminor.de)

### Mitgliederverwaltung

Albert Strucken  
Grünstraße 28

47475 Kamp-Lintfort



[albert.strucken@morrismminor.de](mailto:albert.strucken@morrismminor.de)

### Schatzmeisterin

Petra Strucken



[petra.strucken@morrismminor.de](mailto:petra.strucken@morrismminor.de)

### Technikreferent & RAP Niederrhein

Jürgen Hönig  
Kapellener Straße 25

41512 Grevenbroich



[juergen.hoenig@morrismminor.de](mailto:juergen.hoenig@morrismminor.de)

### Schriftführer

Ulrich Schlesinger  
Gatzenstraße 68

47802 Krefeld



[ulrich.schlesinger@morrismminor.de](mailto:ulrich.schlesinger@morrismminor.de)





## MINOR MAIL 2024

### Weitere Ansprechpartner (aktuell)

#### **RAP Baden**

Dr. med. Markus Becker  
Adlerstraße 4

76547 Sinzheim-Leiberdung

[markus.becker@morrismminor.de](mailto:markus.becker@morrismminor.de)

#### **RAP Bayern**

Dr. Wolf-Dietrich Nahr  
Wöhrdstraße 49

93059 Regensburg

[wolf-dietrich.nahr@morrismminor.de](mailto:wolf-dietrich.nahr@morrismminor.de)

#### **RAP Hamburg**

Reinhard Tiemann  
Am Stühkamp 16

21438 Brackel

[reinhard.tiemann@morrismminor.de](mailto:reinhard.tiemann@morrismminor.de)

#### **RAP Nordhessen/Südnieidersachsen**

Reinhard Schefft  
Försterweg 9

37170 Uslar

[reinhard.schefft@morrismminor.de](mailto:reinhard.schefft@morrismminor.de)

#### **RAP Berlin**

Bernd Wunsch  
Gardes-Du-Corpes-Straße 4

14059 Berlin

[bernd.wunsch@morrismminor.de](mailto:bernd.wunsch@morrismminor.de)

#### **RAP Ruhrgebiet, Münsterland + Webseite**

Andreas Ulrich  
Stiegenweg 44

44369 Dortmund

[andreas.ulrich@morrismminor.de](mailto:andreas.ulrich@morrismminor.de)

#### **RAP Südhessen/ DEUVET Beauftragter**

Rainer Müller  
W.Adrianstraße 2

64753 Brombachtal

[rainer.mueller@morrismminor.de](mailto:rainer.mueller@morrismminor.de)

#### **RAP Stuttgart**

Guido Dieringer  
Am Seelachwald 37

70499 Stuttgart

[guido.dieringer@morrismminor.de](mailto:guido.dieringer@morrismminor.de)

#### **RAP Stralsund/ Nordostdeutschland**

Christian Weiss  
Am Dycke Haus 2

18574 Garz-Zudar

[christian.weiss@morrismminor.de](mailto:christian.weiss@morrismminor.de)

#### **RAP Region Bodensee**

Wolfgang Walter  
Am Gärtlesberg 17

88718 Daisendorf

[wolfgang.walter@morrismminor.de](mailto:wolfgang.walter@morrismminor.de)

#### **RAP Trier, Benelux**

Walter Rauschan  
Kreuzflur 121

54296 Trier

[walter.rauschan@morrismminor.de](mailto:walter.rauschan@morrismminor.de)

#### **Eventmanager + Termine**

Matthias Knapp  
Jahnstraße 4



74343 Sachsenheim

[matthias.knapp@morrismminor.de](mailto:matthias.knapp@morrismminor.de)



# MINOR MAIL 2024

## Termine 2024/25

Datum	Ort	Ansprechpartner (Info)
09. November 2024	<b>Mitgliederversammlung Kloster Langwaden</b> Hybridveranstaltung	Jürgen Hönig juergen.hoenig@morrismminor.de
27. Februar – 02. März 2025	 Stuttgart	Rainer Müller (0171) 7874780 rainer.mueller@morrismminor.de
09. – 13. April 2025		Andreas Ulrich (0172) 5301676 andreas.ulrich@morrismminor.de
27. April 2025	<b>Frühlingserwachen Schloss Lauersfort</b>	Albert & Petra Strucken albert.strucken@morrismminor.de petra.strucken@morrismminor.de
Mai 2025	<b>20 Jahre Spargeltour</b>	Jürgen Hönig juergen.hoenig@morrismminor.de
19. – 21. September 2025	<b>Jahrestreffen 30 Jahre Morris Minor in Deutschland</b> Bad Marienberg/ Westerwald	Eckhard Blöcher (0172) 6534171 eckhard.bloecher@morrismminor.de
November 2025	<b>Mitgliederversammlung Kloster Langwaden</b> Hybridveranstaltung	Jürgen Hönig juergen.hoenig@morrismminor.de
Vorankündigung September 2026	<b>Jahrestreffen Morris Minor Deutschland</b> Elsass oder Baden	Markus Becker (0152) 32088694 markus.becker@morrismminor.de

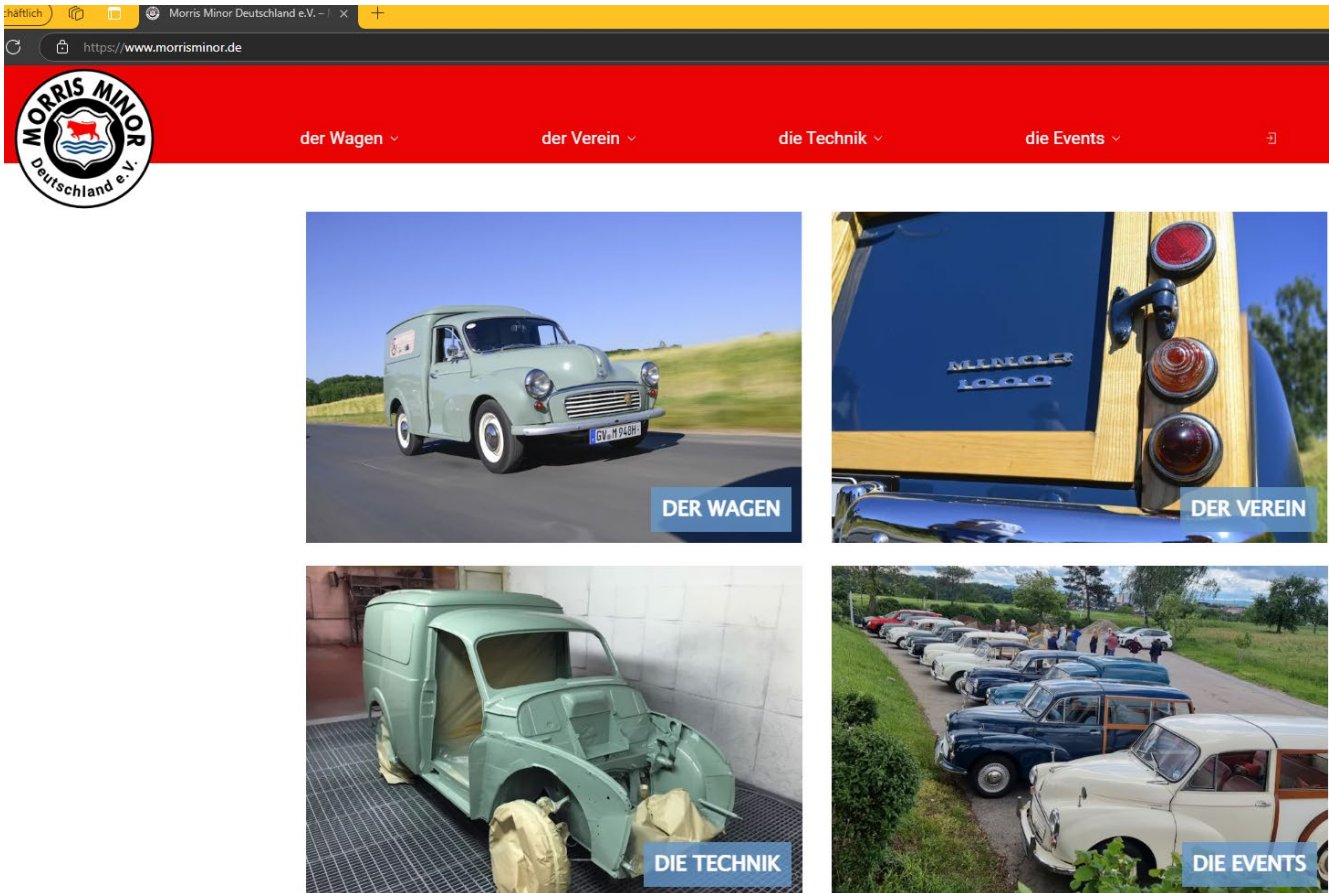
Änderungen, bzw. Ergänzungen sind vorbehalten. Der jeweils aktuelle Stand wird in den folgenden Ausgaben der MINOR MAIL und im INTERNET veröffentlicht. Bitte rechtzeitig bei oben genannten Organisatoren oder bei der Registerverwaltung anmelden.

Aktuelle Informationen auf unserer Webseite und über den E-Mailverteiler.

Happy „Minoring“ Stand: 07.10.2024



# MINOR MAIL 2024



Die Webseite ist aktualisiert, der Auftritt auf das Morris Minor Deutschland e.V. eingestellt und um Funktionalitäten erweitert worden. Ein langersehntes Forum ist in Vorbereitung. Weitere Informationen darüber folgen in der nächsten Zeit.

Die blau hinterlegten Bereiche sind nur für Mitglieder verfügbar und passwortgeschützt.

Mit der Ausgabe MM 2024 gibt es neue Zugangsdaten:

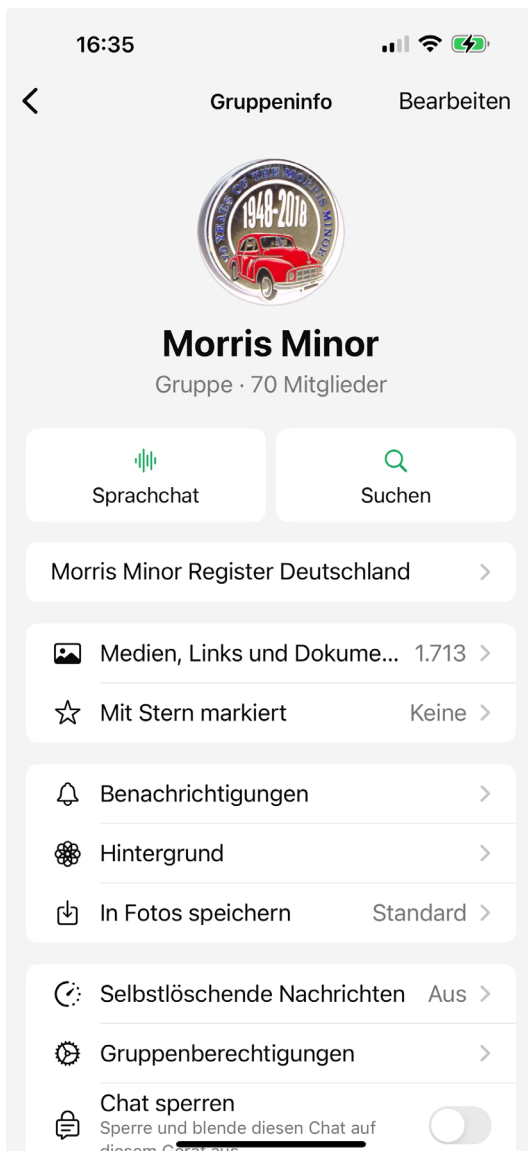
Benutzername: **Mitglied**  
Passwort: **Traveller\_2024**

Unser Eventmanager Matthias Knapp kümmert sich auch weiterhin um die Einstellung der Termine und Informationen darüber. Eure Beiträge und Termine, die auf unserer Webseite veröffentlicht werden sollen, bitte per E-Mail an Matthias [matthias.knapp@morrismminor.de](mailto:matthias.knapp@morrismminor.de) senden. Matthias wird diese Informationen zeitnah im System einstellen.

Um die Pflege und Aktualisierung der Inhalte auf unserer Homepage, sowie den Austausch und Abstimmung mit der Webmasterin bemüht sich der regionale Ansprechpartner Ruhrgebiet + Münsterland und unser neuer Ansprechpartner für die Webseite Andreas Ulrich, [andreas.ulrich@morrismminor.de](mailto:andreas.ulrich@morrismminor.de).



## MINOR MAIL 2024



### Info zu der WhatsApp-Gruppe „Morris Minor“

Die WhatsApp-Gruppe haben wir anlässlich des Treffens in England 2018 gegründet, welche in erster Linie zum schnellen Austausch und Verabredungen untereinander dienen sollte. Diese WhatsApp-Gruppe war und ist kein offizielles Medium des Vereins.

Viel später haben wir diese Gruppe auch für alle Mitglieder des Morris Minor Register Deutschland geöffnet. Immerhin sind aktuell 70 Teilnehmer in der Gruppe.

Die Teilnehmer dieser Gruppe sind aber nicht alle Mitglieder des Vereins, da auch andere Personen hier Zugang gewährt bekommen haben.

Diese Gruppe wurde zeitweise auch als technisches Forum oder Verkaufsplattform genutzt. Es gab damit verbunden auch heftige und unschöne Auseinandersetzungen, die den einen oder anderen bereits bewogen haben, diese Plattform wieder zu verlassen.

Dieses Medium ist nur als freiwilliges Angebot gedacht gewesen und ersetzt nicht unseren Internetauftritt und Austauschmöglichkeiten, die bald dort verfügbar sein werden.

Wir erreichen mit dieser Gruppe nur etwa 1/3 der Mitglieder des Morris Minor Deutschland e.V... Sie kann deshalb auch nicht als repräsentativ angesehen werden.

Demnächst wird es wieder ein Forum verbunden mit unserem Internetauftritt geben, wo ausschließlich die Mitglieder

des Morris Minor Deutschland e.V. Zugriff haben werden.

Wenn es dann so weit ist, wird diese Morris Minor WhatsApp Gruppe aufgelöst. Ich bitte um Verständnis für unsere Entscheidung

Alle Teilnehmer dieser Plattform, die auch Mitglied in unserem Verein sind, werden informiert und denen dann die anderen Austauschmöglichkeiten im Morris Minor Deutschland e.V. mitgeteilt, so dass es hoffentlich ein nahtloser Übergang sein wird. Natürlich werden temporär immer neue WhatsApp-Gruppen für bestimmte Kreise zum schnellen Austausch und zur Kommunikation gebildet. Jedoch dienen diese nicht als offizielles Sprachrohr des Vereins.

Wir sind seit einiger Zeit bei Facebook registriert und haben vor kurzem für den Verein auch ein Instagram-Account angelegt. Da das alles gepflegt werden muss und zeitintensiv ist, müssen diese Aufgaben verteilt werden, wie wir das jetzt bereits auch mit der Webseite umgesetzt haben.

Die Zugriffsmöglichkeiten bei Facebook, Instagram und Co. sind begrenzt. Primär liegt daher unser Schwerpunkt auf unseren Internetauftritt und dem Aufbau eines Forums.

Euer Eckhard Blöcher

## 34. Techno Classica vom 03.04. - 07.04.2024

In diesem Jahr trafen wir uns wieder am Ostermontag, den 01. April 2024 um den Messestand für den Morris Minor Deutschland e.V. aufzubauen.



Tom Jones stellte seinen Convertible als Restaurierungsobjekt zur Verfügung.



Die Karosserie legten wir auf die Seite, wodurch der Unterboden gut zur Geltung gekommen ist.



Die Helfer aus dem vergangenen Jahr waren wieder am Start: Matthias Knapp, Wolf-Dietrich Nahr, Jürgen Hönig, Klaus Dickenscheid, Ulrich Schlesinger, Ulf Mandt und Andreas Ulrich. Sie wurden durch Tom Jones und Eckhard Blöcher unterstützt.

In diesem Jahr durfte ich das erste Mal meine Harriet bei der Messe auf unseren Stand ausstellen. Darüber habe ich mich, aber auch Harriet, sehr gefreut.

Die Arbeit am Feiertag hat uns allen nichts ausgemacht. Im Gegenteil, es war sogar sehr viel Spaß dabei. Offiziell sind wir anlog zur Retroclassics Stuttgart auch in Essen noch als Morris Minor Register Deutschland angetreten, da wir noch unter dem alten Namen angemeldet waren. Das wird sich ab dem kommenden Jahr ändern.



Die rote Sitzgruppe aus Morris Minor Vordersitzen, die wir auch in Stuttgart verwenden und für Messebesucher bereitstehen, stellte Matthias Knapp zur Verfügung. Für ausreichend Verpflegung, Essen und Getränke war gesorgt.



Neben der roten gab es diesmal auch eine neue hellblaue Morris-Minor-Sitzgruppe, die von den Familien Albert Strucken und Jürgen Wego selbst angefertigt und bereitgestellt wurde.



Bei diesen Ausstellungen ist immer viel zu tun. Wir praktizieren dies nach so vielen Jahren mit einer guten Routine. Der Standauf- und -abbau läuft Hand in Hand und freundschaftlich.





## MINOR MAIL 2024

In 2025 wird es jedoch die Techno Classica in der bisherigen Form zum letzten Mal geben. Die Siha zieht sich als Veranstalter zurück.

Ab 2026 wird es voraussichtlich auch eine Retro Classics in Essen geben.

Was das für uns Aussteller bedeutet, werden wir in dem kommenden Jahr nach unserem Messeauftritt sehen.

Es werden eventuell noch weitere Kosten auflaufen. Aber das sind aktuell noch ungelegte Eier. Wenn wir weitere Informationen dazu haben, geben wir Euch Bescheid.

Mit unserem großartigen Stand, den wir seit Jahren nutzen, stellen wir die Moggies immer in ein gutes Licht. Die Lage des Ausstellungsort ist sehr günstig, so dass wir uns eine Präsentation als British Lane oder British Corner mit vielen anderen englischer Markenclubs nicht gut vorstellen können und daher den Vorstoß einiger Vertreter dieser Clubs zurückgewiesen haben.

Unser Stand war wieder, wie in den letzten Jahren auch sehr gut frequentiert. Auch stellten wir wieder eine Jury zur Bewertung der Aussteller bereit.



Macht mit! Wir freuen uns, wenn Ihr mit dabei seid. Es macht Spaß unser gemeinsames Hobby zu feiern. Das ist bei den Messen immer eine gute Gelegenheit. Und wenn wir am Ende trotz der vielen Mühe wieder sagen können, dass es sich gelohnt hat und wir uns auf das nächste Jahr schon wieder freuen.

Fleißige Hände werden immer benötigt: Meldet Euch, wenn Ihr mitmachen und auch Euer Fahrzeug zur Verfügung stellen wollt dann bei:

Jürgen Hönig / [juergen.hoenig@morrisminor.de](mailto:juergen.hoenig@morrisminor.de)  
Andreas Ulrich / [andreas.ulrich@morrisminor.de](mailto:andreas.ulrich@morrisminor.de)

Die nächste Techno Classica in Essen findet vom 9. April bis 13. April 2025 statt.

Viele Grüße und Danke an alle, die zum Erfolg der diesjährigen Techno Classica wieder beigetragen haben.

Eckhard Blöcher, Oktober 2024





## MINOR MAIL 2024

### Impressionen vom Frühlingserwachen am 21. April 2024 auf Hof Rudolf Große Enking in Havixbeck

Mittlerweile eine schöne Tradition und fester Bestandteil unseres Terminkalenders unter uns Morris Minor Freunden, wozu uns, wie im letzten Jahr auch, wieder Eckhard Blawatt zum Frühlingserwachen ins schöne Münsterland eingeladen hat.

Das Ambiente auf dem Hofgelände ist prima geeignet für Oldtimertreffen und insbesondere Morris Minor passen toll in diese höfliche Kulisse.

Wieder toll vorbereitet konnten die Moggiefahrer, die überwiegend aus der Umgebung, aus dem Niederrhein, Ruhrgebiet und Münsterland angereist waren, bei tollem Wetter (wenigstens hat es nicht geregnet) und einem kleinen Frühstück wieder untereinander tolle Benzingespräche führen.

So konnte das Jahr mit unseren Traumautos, was nicht nur Morris Minor gewesen sind, gut starten. Auch andere Oldtimer müssen mal an die Luft!





Das Frühlingserwachen ist auch immer ein Treffen unter Freunden und Gleichgesinnten. Vielen Dank an Eckhard Blawatt und seine Frau für die tolle Organisation.

Am Sonntag, den 27. April 2025 findet das Frühlingserwachen auf Schloss Lauersfort statt, wozu uns Albert und Petra Strucken herzlich einladen.

Eckhard Blöcher, Oktober 2024

# RETRO CLASSICS®

**Morris Minor Deutschland e.V.**  
**vom 25. – 28.04.2024 in Stuttgart**



Noch unter der Flagge des Morris Minor Registers Deutschland waren wir wieder ein Teil der English Corner, die sich in Stuttgart in Verbindung mit anderen englischen Markenclubs zu einer langjährigen guten Tradition entwickelt hatte.

Wir waren mit insgesamt 3 Morris Minor plus einen Austin von Guido Dieringer am Stand dabei.



Der Stand war jeden Tag besetzt und ist mit unserer Sitzgruppe beim Publikum sehr gut angekommen. Auf der English Corner waren, wie jedes Jahr, insgesamt 35 bis 40 englische Fahrzeuge. Knapp 900 m<sup>2</sup> Stellfläche hatten wir zur Verfügung. Es wurde jedem was geboten. Es kamen auch wieder viele Besucher, auch einige Vereinsmitglieder, an unserem Stand.

Vielen Dank an Guido Dieringer und Matthias Knapp, die das Morris Minor Deutschland e.V. mit mir und anderen während der Retro Classics auf der English Corner vertreten haben.



# MINOR MAIL 2024



Der Platz in Stuttgart ist für das Morris Minor Deutschland e.V. schon im kommenden Jahr 2025 reserviert.



Wir freuen uns jetzt schon darauf und hoffen auf Eure Unterstützung.

Euer Rainer Müller



## MINOR MAIL 2024

# Minors on Tour 2024

Eine Woche mit Briten in Holland  
von Michaela und Thomas Ebke



**MOT 2024 – Denekamp**  
Saturday 25th May – Saturday 1st June



Seit 1983 ist es eine liebgewonnene Tradition des Morris Minor Owners Club aus dem Vereinigten Königreich, jedes Jahr im Frühsommer eine Überseefahrt zu veranstalten.

Zu dieser Veranstaltung, einem einwöchigen Treffen auf dem europäischen Kontinent, machen sich die Mitglieder auf und verlassen ihre Insel.

Normalerweise findet diese Veranstaltung irgendwo in Frankreich statt. Das bietet sich an, denn wenn man auf der kürzesten Route den Kanal überquert, ist man ja quasi schon fast da.

Dieses Jahr war diesbezüglich eine Ausnahme, denn man wählte für die Woche vom 25. Mai bis zum 1. Juni 2024 das schöne Städtchen Denekamp in den Niederlanden als Treffpunkt.

Denekamp liegt nur etwa 2 km hinter der deutsch-niederländischen Grenze direkt gegenüber von Nordhorn.

Als wir Münsterländer von der Veranstaltung erfahren haben, reichte ein kurzer Blick auf die (elektronische) Landkarte, um zu entscheiden, dass wir die Chance nutzen müssen. Es waren nur 80

km bis zum Ziel, näher wird selbst ein deutsches Treffen kaum stattfinden. Also haben wir uns direkt angemeldet und mussten dann noch viele lange Wochen warten, bis es endlich losging.



Als dann der Termin endlich näher rückte und so langsam die ersten Planungen anstanden, stellte sich die Frage nach der Übernachtung. Der MMOC hat ein Holiday Resort ausgewählt, das die verschiedensten Möglichkeiten der Unterkunft anbot. Vom einfachen Stückchen Rasen für 180€ für die gesamte Woche bis zu Luxus-Häuschen, wo man einen ähnlichen Betrag pro Nacht investieren konnte, war alles dabei.

Unser Grundsatz für Oldtimer-Treffen, vermutlich begründet durch den VW-Bulli, der als erster in

die Familie kam, ist, dass der Oldtimer auf eigener Achse zum Treffen kommt und wir irgendwie darin (eher Bulli) oder direkt daneben (eher Minor) übernachten.

Also war die Entscheidung einfach und schnell getroffen, ein Stückchen Wiese sollte uns wie immer reichen.

Waren wir im vergangenen Jahr bei der National Rally des MMOC in Droitwich am Chateau Impney noch sehr unkomfortabel mit Zelt unterwegs, konnte man sich bei der Entfernung den Luxus eines motorisierten Wohnwagens gönnen. Frei nach dem Motto „one for the day and one for the night“ haben wir uns mit Morris (for the day) UND Campingbulli (for the night) auf den Weg gemacht.

Wie erwartet waren wir schon knapp eine Stunde nach Abfahrt am Ziel. Nach einigen Diskussionen mit der Rezeption, dass nur ein Auto auf den Platz darf und der Morris bitte schön draußen auf dem Parkplatz blei-



ben müsse, durften wir dank kräftiger Unterstützung des Organisatoren-Teams um Ian, Lisa und Sarah dann doch mit beiden Fahrzeugen auf den Platz.

Der Samstag war ein reiner Anreisetag. Als wir ankamen, waren zwar schon etliche Teilnehmer da, aber nach und nach kamen immer mehr. Insgesamt waren etwa 75 Fahrzeuge angemeldet.

Unsere Campingparzelle war direkt an der Einfahrt, gegenüber der Sanitäranlagen und des Gemeinschaftsraums, der

tagsüber ein Indoor-Spielplatz für Kinder war und uns abends für Clubaktivitäten zur Verfügung stand.

Der erste Eindruck war: „Na super. Ein toller, gemütlicher Campingplatz und wir stehen direkt an der Einfahrt.“ Aber schnell merkten wir, es war der beste und kommunikativste Platz war, den man bekommen



konnte. Wer immer auf den Platz kam oder diesen verlassen musste, musste zwangsläufig bei uns vorbei. Und wo andere nach den Gruppentreffen noch fast einen Kilometer über den Platz laufen mussten, kamen wir raus und waren da. Doch gar nicht so schlecht. Am Samstagabend gab es dann ein

erstes Kennenlernen (für uns, die anderen kannten sich ja schon ewig) und Freigetränke vom MMOC. Wir wurden sofort herzlich in die Runde aufgenommen und hatten einen herrlichen ersten Abend mit ganz vielen interessanten Gesprächen rund um den Minor (und natürlich einem kurzen Weg ins Bett danach).



Der Sonntagvormittag war zur Entspannung nach der „langen“ Reise freigehalten, am Nachmittag wurde für Interessierte ein Wine-Tasting angeboten und abends gab es ein paar Spiele wie z.B. Speed-Lego im Gruppenraum.

Die ganze Veranstaltung hatten neben Spaß und Erholung das Ziel, Geld für eine wohltätige Organisation zu sammeln. Die ausgewählte Organisation war dieses Jahr Fairy Bricks UK, die Kinderkrankenhäuser und -hospize mit Lego-Steinen für die kranken Kinder versorgen. Für das Speed-Lego

hatten sie ein paar Lego-Bausätze bereitgestellt, die man für einen aufgerundeten Selbstkostenpreis erwerben konnte. Jede Gruppe bekam den gleichen Bausatz und wer als erster fertig war, hatte gewonnen.



Ab Montag ging es dann mit dem eigentlichen Programm los, das sehr abwechslungsreich war und eine ausgezeichnete Mischung aus Aktivität und Ruhephasen darstellte.

Vormittags war immer eine Aktivität, der Nachmittag war frei und abends kam man dann immer für mit unterschiedlichem Programm im Gruppenraum zusammen.

Am Montag ging es zunächst mit einer Wanderung (ohne Morris) los. Sarah hatte eine schöne Route

zusammengestellt und mit etwa 30 Teilnehmern gerechnet. Als sich dann die 80köpfige Gruppe auf den Weg machte, gingen sorgenvolle Gedanken an das Café für die Pause, denen ja auch nur 30 Personen angekündigt waren.



Aber es war groß genug, die Inhaber überaus freundlich und flexibel und vermutlich freuten sie sich sogar über den dreifachen Umsatz. Abends war dann typisch britisch ein Quiz angesetzt. Die Fragen waren aber so speziell auf die britische Geschichte und deren Fahrzeuge ausgelegt, dass man als deutscher Teilnehmer eigentlich keine Chance hatte. Trotzdem haben wir einen hervorragenden drittletzten Platz belegt, für uns ein voller Erfolg.

Dienstags wollten wir dann ausprobieren, ob man auch ohne Minor mobil ist. Zunächst ging es allerdings mit genau diesen zu Actief Twente in der näheren Umgebung.

Hier standen direkt bei Ankunft Kaffee, Tee und ein paar Snacks für uns bereit, bevor wir die Autos gegen skurrile Elektromobile (Mopeds, Roller, Fahrräder, etc.) oder benzinbetriebene TucTucs tauschten.



Mit diesen ging es dann ins etwa 15 km entfernte Ootmarsum, wo die Auswahl zwischen einer Brauereibesichtigung und dem Besuch eines Freilichtmuseums bestand.

Da die Fahrt nicht ganz wie geplant verlief, einige TucTucs unterwegs verloren gingen und es am Ende doch deutlich länger gedauert hat, fielen die Besichtigungen entsprechend kurz aus. Aber es ging ja auch eher um den Spaß auf dem Moped, den wir definitiv hatten. Abends trafen sich dann die lokalen Untergruppen unter sich, so dass wir als „German Branch“ einfach mal frei hatten und den Abend vor dem Bulli und dem Minor genießen konnten.

Nachts zog dann ein heftiges Regengebiet durch. Es prasselte auf das Bullidach und spätestens jetzt waren wir froh, nicht in einem Zelt zu liegen.



Als der Regen morgens etwas nachließ und sich ein biologisches Bedürfnis bemerkbar machte, wurden schnell die Joggingschuhe angezogen. Wir standen ja direkt in der Nähe der Möglichkeiten, also kein Akt. Klassischer Fall von „Denkste“. Der Blick aus der Bulli-Tür ging über einen großen See, etwa 5-10 cm tief.

Keine Chance, da ohne Gummistiefel trockenen Fußes durchzukommen. Also die Schuhe wieder aus und barfuß durch den Teich. Dabei ging es uns noch gut, wir hatten nur einen kleinen See und ca. 30 cm Bodenfreiheit bis zum Bulli. An anderen Stellen des Platzes war das Wasser größer und tiefer, und dort standen dann auch ein paar Zelte drin. Der für vormittags geplante Besuch des traditionellen niederländischen Wo-



chenmarkts in Denekamp fiel dann sprichwörtlich ins Wasser. Schade drum, aber von allen Aktivitäten noch am besten zu verschmerzen. Für den Abend hatte das Orga-Team ein großes Buffet mit Grill im platzeigenen Restaurant, das komplett für uns reserviert war, vorbereitet. All-you-can-eat plus 2 Getränke plus ein Eis zum Nachtisch. Und nur vom Feinsten und ohne zusätzliche Kosten, die hat der MMOC übernommen (oder aus der Teilnehmergebühr finanziert). Es dauerte so lange, bis die letzten Gäste wegen der abendlichen Schließung des Lokals freundlich herausgebeten wurden.



Donnerstag und Freitag war das Wetter wieder perfekt und es standen Ausfahrten mit den Autos auf dem Programm. Immerhin heißt die Veranstaltung „Minors on Tour“ und nicht „Minors on the Campsite“.

Für Donnerstag hatte Henk Bannink vom niederländischen Morris-Club eine nette Tour ins benachbarte Deutschland organisiert. Ein Roadbook klassisch auf Papier gedruckt wies den Weg und es fanden sich schnell Gruppen zusammen, bei denen der Erste die Arbeit hatte und die Folgenden entspannt fahren konnten.

Etappenziele waren eine alte Windmühle und die Burg Nordhorn, die beide mit den umgebenden Fahrzeugen in einem besonderen Glanz erstrahlten. Freitag ging es mehr oder weniger auf eigene Faust nach Giethoorn, einer Stadt etwa 100 km entfernt, die Kanäle statt Straßen hat und wo eine Bootstour für uns organisiert war.

An den Abenden gab es, auch wieder sehr typisch für britische Oldtimertreffen, eine Auktion für den guten Zweck und eine Tombola. Bei der Tombola gab es keine fest zugeordneten Preise, sondern es wurden die Lose gezogen und wer gewonnen hatte, konnte sich das schönste Objekt aussuchen.

Unter anderem war eine klassische Holzbox als Preis ausgestellt, die von Hand mit einer Minor-Szene aus einem vorherigen MOT verziert war.





## MINOR MAIL 2024



Michaela war sofort Feuer und Flamme für diese Kiste, aber wir hatten wenig Hoffnung, da sie vermutlich sehr schnell weg sein würde und wir eigentlich nicht wirklich Glück bei solchen Events haben.

Aber Fortuna war uns gnädig, und das erste gezogene Los war direkt unseres. Einen Bruchteil einer Minute später die Box dann auch, die nun das heimische Wohnzimmer verschönert.

Danach hieß es schon wieder Abschied nehmen. Da die meisten Teilnehmer Übernachtfahrten von Holland zurück nach England gebucht hatten, war der Samstag der Abreisetag, damit sie sonntags dann zu Hause ankommen konnten. Wir waren als erste wieder zu Hause, wie gesagt, es waren nur 80 km für uns.



Ein besonderes Highlight der Woche waren zwei Minors, die speziell für diese Veranstaltung aus den USA nach Europa verschifft wurden.

Ein 1955er Traveller und ein 1949er Lowlight 2-Door Saloon. Der Traveller trug kalifornische Kennzeichen, der Saloon kam aus New York und wurde vor ein paar Jahren im Originalzustand mit wenigen Meilen (19000) in Kanada gefunden.

Natürlich blieben sie noch etwas länger in Europa und besuchten noch einige weitere Veranstaltungen. Alles in allem war die Woche ein voller Erfolg. Viele nette Menschen, viele tolle Autos in allen Variationen, über £3000 für den guten Zweck und einfach nur eine ganze Woche voller Spaß und Vergnügen.

Nächstes Jahr geht es dann traditionell wieder nach Frankreich. Ende Mai steht dann das MOT 2025 im Centre Val de Loire südlich von Paris auf dem Plan.





## MINOR MAIL 2024

### Zwei Autos beim Moggie-Professor Jürgen Hönig

Alle Wege führen nach Kapellen. Zumindest mich haben meine Trips in Sachen Oldtimer in den vergangenen Wochen gleich zweimal in den Grevenbroicher Vorort gebracht. Dort hat Jürgen Hönig in einem unscheinbaren Garagenbau hinter einem Mehrfamilienhaus sein Technikreich.

Der Technikreferent von Morris Minor Deutschland e.V. ist voll ausgerüstet für praktisch alle Arbeiten und Reparaturen an Morris-Minor-Vehikeln.

Und in Schubladen und Regalen sowie in einem Nebenraum hat er so manches ausgefallene Ersatzteil auf Vorrat liegen.

Dazu passt, dass Jürgen Hönig praktisch so etwas wie der Technik-Professor für Morris Minor ist: Er verfügt über ein wahrlich umfassendes Wissen rund um die „Moggies“ und „Woodies“. Und er ist ein versierter Praktiker, der genau weiß, wo er Hand anlegen muss.

Bei meinem Traveller (auf der Techno Classica in Essen 2023 ausgestellt) stand endlich die Einzelabnahme der englischen Anhängerkupplung in einem Fachbetrieb in Siegen an.

Ich habe die Reise mit dem Morris auf dem Hänger genutzt, um von und mit Jürgen Hönig ein paar sehr moderate „Modernisierungen“ an meinem Traveller vorzunehmen.

Bei der Visite bekam der Kleine eine wartungsfreie kontaktlose Zündung und einen Adapter für Schraub-Ölfilter. Das nervtötende Gefummel mit der Abdichtung der herkömmlichen Papierölfilter sollte ein Ende haben.

Die richtige Zündungs- und Vergasereinstellung komplettierte den Wartungsaufenthalt.

„Das ist ein anderes Auto“, höre ich mich bei einer Probefahrt zu Jürgen Hönig sagen. Bessere Leistung, mehr Durchzug und Fahrspaß:

Der Traveller bestand bei einer zweitägigen Reise ins Altmühltal (Bayern) mit einem historischen Eriba Puck-Wohnwagen den Härtetest.

Verhängnisvoll dann die Reise zur Spargel-Tour nach Stuttgart an Pfingsten. Dort hatte ich die Gelegenheit, zum ersten Mal einen Pickup (von Edith und Jacques Biedermann) zu sehen und auch eine Sitzprobe zu machen.

Ja, es ist um mich geschehen.

Einige Wochen lang recherchierte ich im Netz, um einen akzeptablen und bezahlbaren Morris Minor Pickup zu finden.

Ich wurde (wo?) in England fündig und tätigte einen Ebay-Fernkauf, um den Frame-Off-restaurierten Commercial selbst mit dem Hänger abzuholen – am Ende der Welt in Cornwall, ganz im Westen.



## MINOR MAIL 2024

Auf der Rückfahrt nach Regensburg lag dann Grevenbroich praktisch auf der Strecke. Ich machte erneut bei Jürgen Hönig Station, um die Neuerwerbung genauer anzuschauen, nachdem Kompressionstest und Ladespannungs-Messung vor Ort akzeptable Werte ergeben hatten.

Bei der Werkstatteinkehr fanden sich an dem privatrestaurierten Pickup ein paar Details, die der Nachbesserung bedürfen:

Neue Felgen und Reifen sind bestellt, der Vergaser muss gegen eine passende Variante ausgetauscht werden.

Eine Plastik-Benzinleitung dürfte den heimischen TÜV nicht gerade begeistern.

Jürgen Hönig hat mir dabei geholfen, ein paar kleine Baustellen zu entdecken, die vor und nach der TÜV-Abnahme noch etwas Arbeit erfordern.



Frisch aus England importiert: der Pickup aus dem Jahr 1968, den ein Installateur durchgenudelt hat bevor er in Cornwall restauriert wurde

Foto: Wolf Dietrich Nahr



Immer ein Moggie-Erlebnis: Die Werkstattaufenthalte bei und mit Jürgen Hönig (hier beim Einstellen der Ventile)

Foto: Wolf-Dietrich Nahr/Regensburg

Zwei Autos beim Moggie-Professor

- 28 -

Minor Mail 2024



Der Traveller bei seiner Wohnanhänger-Jungfernfahrt mit dem Eriba Puck im Altmühltal (hier mit Ehefrau Candida und Labrador-Hündin Lotti).

Foto: Wolf-Dietrich Nahr

Den Daumen senkte der Technikreferent zu meiner Erleichterung nicht. Nun bin ich Eigentümer von zwei Morris-Minor-Varianten.

Und ich bin heilfroh, dass ich mit Jürgen jemand in meinem Bekanntenkreis weiß, der mir bei Technikproblemen aus der Patsche hilft.

Geld wollte er für die Durchsicht nicht nehmen, auch keine Spende für den Kinderschutzbund. Aber die kann ich ja immer noch machen.

Wolf-Dietrich Nahr/Regensburg  
Regionaler Ansprechpartner (RAP) Bayern

[wolf-dietrich.nahr@morrisminor.de](mailto:wolf-dietrich.nahr@morrisminor.de)



# Spargeltour vom 18. bis 20. Mai 2024 in der Stuttgarter Umgebung

Premiere war die diesjährige Spargeltour bei der uns Matthias Knapp unterstützt vom RAP Stuttgart Guido Dieringer in seine Stuttgarter Heimat eingeladen hat.

Premiere auch deshalb, da diese Spargeltour nach fast zwei Jahrzehnten ein Wochenendereignis nicht im Niederrhein, im Münsterland oder im Westerwald, sondern diesmal im Süden Deutschlands war.

Die Teilnehmer waren fast alle auf dem Neckarschiff Ahoy untergebracht. Dieses Schiff hat auch eine Verbindung zum Morris Minor. Die Besitzerin Sabine Tauchert ist Travellerfahrerin. Darüber ist Matthias auf ihr Schiff aufmerksam geworden.

Es war die Idee geboren, dieses Schiff als Hotel für die Morrisfahrer anzubieten und von dort aus die Spargeltour durch die Umgebung, die nicht nur eine Wein-, sondern auch eine gute Spargelregion ist, zu starten.

Es ist eine besondere Lage des Schiffs auf dem Neckar gegenüber der Anlegestelle beim Mercedes Museum und dem Fußballstadion, sozusagen mitten im Leben.



Die Anreise gestaltete sich abenteuerlich. Aufgrund des Fußballspiels waren die Zufahrten teilweise gesperrt und unsere Navis überfordert. Dank telefonischer Unterstützung lotste Matthias einige von uns an den richtigen Ort, was bei dem engen Verkehr sehr hilfreich gewesen ist.

Die Parksituation bei dem Schiff war beengt und erforderte beim Parken auch einiges an Unterstützung und Geschick. Aber es hat alles gepasst. Es hatten vorher noch nie so viele Morris an dieser Stelle bei dem Schiff geparkt.

Immerhin sind um die 20 Morris Minor zur Spargeltour gekommen.

Die meisten von uns hatten zwei Nächte auf dem Schiff gebucht und sind bereits am Samstag angereist.

Probleme bei der Anfahrt hatte Ulf Mandt aus Netphen mit seinem Morris Minor Series 2, der beim Mercedes Museum liegen geblieben ist. War es wieder die Benzinpumpe?

Guido Dieringer hat seinen Notfallkoffer immer dabei und machte sich mit mir auf zur Rettung! Irgendwie passiert immer so etwas bei den Treffen und gehört irgendwie dazu.



Wir mussten den Morris schnell unter eine Brücke beim Museum schieben, da sich plötzlich ein Gewitter auftrat und wir schon ein bisschen geduscht wurden.

Die Pannenhilfe führte zum Erfolg und Ulf kam sicher, aber erschöpft mit ölerschmierten Fingern mit uns zusammen, rechtzeitig zum Abendessen beim Schiff an.

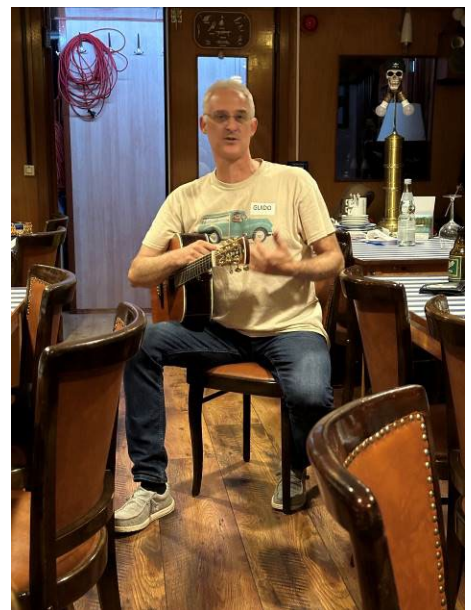
Das Tourwochenende mit seinen einprägsamen Erlebnissen hatte bei Ulf schon längst begonnen. Moggie fahren ist immer mit einem Abenteuer verbunden.



Wir haben in den fast 30 Jahren schon viel erlebt. Aber ein Treffen auf einem Schiff hat es zuvor noch nicht gegeben. Das war auch ein Abenteuer und hat auch einiges an Kletterkünsten erfordert. Die Kajüten waren mit Hochbetten ausgestattet.

Der Komfort ist nicht mit einem Hotelzimmer zu vergleichen, also war wirklich unvergleichlich. Es war aber alles da. Zimmer, Toilette und Dusche.

Das historische Ambiente des Schiffs passte auch gut zum Morris Minor. Großartig war, dass wir alles dort gemeinsam erleben konnten. Gemeinsam frühstücken, essen und feiern! Zum Abendessen wurden schwäbische Spezialitäten gereicht.



Guido beeindruckte uns noch mit seinem schwäbischen Countryrock und rundete damit den ersten Abend ab, bevor wir alle gesättigt und zufrieden in die Kojen kletterten.



Nach dem Frühstück am Pfingstsonntag ging es zum Mercedes Museum, wo wir eine Ausstellungsfläche zugewiesen bekommen haben. Jeden Sonntag von März bis Oktober finden dort Oldtimertreffen statt. Es war super mit unseren Morris ein Teil dieses traditionellen Sonntagstreffens gewesen zu sein. Nach einer Stunde Aufenthalt brachen wir zur eigentlichen Spargeltour auf.



Am Ende unserer Ausfahrt durch die schöne Gegend um Stuttgart war das traditionelle Spargelessen auf dem Spargelhof in Uhlbach.

Vielen Dank an Guido Dieringer und Matthias Knapp für die gute Organisation des erlebnisreichen und bunten Pfingstwochenendes.

Das 20-jährige Jubiläum der Spargeltour findet in 2025 am Niederrhein statt. Weitere Infos darüber folgen demnächst.

Eckhard Blöcher, Oktober 2024



## MINOR MAIL 2024



### 50 Jahre Jubiläumswochenende 2024 des **MORRIS MINOR CLUB NEDERLAND** vom 06. – 08. September 2024

#### Campingplatz Betuwestrand in Beesd in der Nähe von Leerdam.

Betti und ich waren bei der Jubiläumsfeier des ältesten Morris Minor Clubs der Welt dabei, dem Morris Minor Club Nederland.

Vom Morris Minor Deutschland waren außerdem noch Andreas Block-Daniel aus Bremen, Beate und Oliver Hähnlein aus Mönchengladbach, Jürgen Wego und Esther Busch aus Idstein, Rolf Corbat aus der

Schweiz, der parallel auch den Club aus der Schweiz vertreten hat. Edith Fromm aus Hamburg begleitete Rolf an dem Wochenende.



Es waren der Vorsitzende des Nordisk Morris Minor Klub Simon Marsbøll und vier weitere Mitglieder vom dänischen Club da. Vom Morris Minor Owners Club aus dem vereinigten Königreich kam der Chairman Andrew Stone. Besonders gefreut haben wir uns auch über die Teilnahme von Ray Newell, der mit seiner Frau Susan anreiste. Ray hatte seinen Besuch bei der Veranstaltung 75 Jahre Morris Minor in Droitwich im vergangenen Jahr bereits angekündigt. Etwa 70 Moggies mit 100 Teilnehmern waren zum Jubiläumswochenende an den Betuwestrand gekommen.

Am Freitag, den 6.09.2024 war die Willkommensparty mit einem großartigen Pubquiz rund um den Morris Minor. Aber auch Fragen über andere Themen brachten uns zum Grübeln.

Dazwischen haben wir dem Club als unser Geschenk den „Geburtstagskuchen“ und ein Erinnerungsfoto übergeben, was sehr gut angekommen ist.





Das Pubquiz hat schon einmal für Auflockerung, Entspannung und Spaß gesorgt. Zuvor gab es zur Stärkung Dinner am Snack Van,



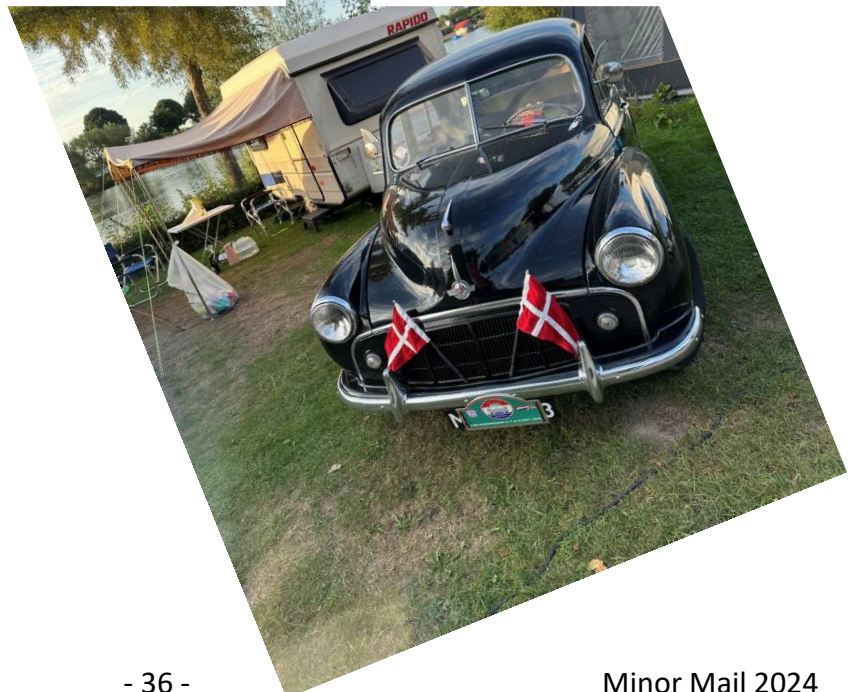
Nach dem gemeinsamen Frühstück im Festzelt am Samstagmorgen starteten wir zu einer gemeinsamen schönen Ausfahrt, die an die Erste vor 50 Jahren angelehnt war. Wir fuhren die gleiche Route wie 1974. Wir sind gegen 11:30 in Gruppen zu je 5 Morris Minor gestartet, so dass es kein Verkehrschaos geben konnte.

Da Henk Bannink in der Zeit verhindert war, bat er mich die Jubiläumsroute mit seinem Traveller zu fahren. Darüber habe ich mich sehr gefreut.





# MINOR MAIL 2024



Es war alles ganz entspannt und gechillt.



Samstagabends hat der Morris Minor Club Nederland alle auf dem Campingplatz zum Barbecue und anschließender Mottoparty back to 1974 eingeladen. Beate Hänlein aus Mönchengladbach war mit ihrem bunten Kleid dafür bestens gerüstet.

Zuvor wurden neben dem Festzelt die Vertreter der Clubs noch einmal geehrt.

Am Sonntag haben Betti und ich uns nach dem gemeinsamen Frühstück auf dem Campingplatz verabschiedet und wieder auf den Heimweg gemacht. Die anderen Teilnehmer haben das Sonntagsprogramm noch mitgemacht und sind am Montag wieder abgefahren.

Es war ein tolles Wochenende in Holland. Unsere holländischen Morris Minor Freunde haben es gut organisiert. Für uns war es gut, einmal die Größenordnung eines internationalen Treffens zu sehen und abzuschätzen, welchen Umfang zukünftig auch unsere Jubiläen haben könnten. Natürlich hat auch das gute Wetter mitgespielt.

Was die Engländer vom Morris Minor Owners Club immer wieder ärgert ist, dass ihr Club nicht der älteste Morris Minor Club der Welt ist.

Die Engländer feiern ihr goldenes Jubiläum erst in zwei Jahren. Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum → Als Nächstes sind aber wir erst einmal dran.

Im kommenden Jahr feiern wir 30 Jahre Morris Minor in Deutschland und haben dies bereits an dem Wochenende in Beesd den Vertretern der internationalen Clubs mitgeteilt. Die Vorbereitungen laufen schon. Der Termin steht bereits fest: 19. – 21. September 2025. Weitere Info darüber findet Ihr auf den nachfolgenden Seiten.

Eckhard Blöcher, Oktober 2024



# MINOR MAIL 2024



## Hybridveranstaltung.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
AM 9. NOVEMBER 2024,

**MORRIS MINOR DEUTSCHLAND E.V.**  
VON 16.00 BIS 18.00 UHR

### Einwahldaten TEAMS

<https://teams.microsoft.com/v2/>

Besprechungs-ID: 315 722 313 776

Kennung: j5pALY

## VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung durch den Vorsitzenden/ Rückblick 2024**
2. **Mitgliederentwicklung** (Info durch die Mitgliederverwaltung)
3. **Finanzlage** (Bericht der Schatzmeisterin)
4. **Bericht des Kassenprüfers**
5. **Entlastung des Vorstands** (Hinweis: in diesem Jahr gibt es keine Vorstandswahlen, Wahl laut Satzung alle vier Jahre)

### 6. Termine 2025

Retro Classics	27.02.-02.03.2025	Stuttgart
Techno Classica	09.04.-13.04.2025	Essen
Frühlingserwachen	27.04.2025	Schloss Lauersfort
20 Jahre Spargeltour	Mai 2025	Region Niederrhein, Infos folgen

#### Jahrestreffen

<b>30 Jahre MMD</b>	<b>19.-21.09.2025</b>	<b>Bad Marienberg, Westerwald</b>
Mitgliederversammlung	November 2025	Kloster Langwaden/ Hybridveranstaltung

### 7. Verschiedenes

Offene Diskussion

Internetauftritt Morris Minor Deutschland e.V. ([www.morrisminor.de](http://www.morrisminor.de)),

Aufbau eines Forums auf der Webseite

Retro-Classics/Techno Classica

- Anfrage an die Mitglieder f. Ausstellungsfahrzeuge

Regionale Stammtische

**Zu beschließende Anträge müssen 14 Tage vor der Mitgliederversammlung, also bis spätestens zum 26.10.2024 beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.  
(per E-Mail: [info@morrisminor.de](mailto:info@morrisminor.de))**



MINOR MAIL 2024

# Save the Date

## 30 Jahre **Morris Minor** in **Deutschland**

wann: vom **19. bis 21. September 2025**

wo: Bad Marienberg/ Westerwald  
Herborn, Dillenburg, Ewersbach

**Anfragen, Anmeldungen unter [info@morrisminor.de](mailto:info@morrisminor.de)**



Fotos: Mannis Hüttenstadl/ Bad Marienberg

[www.mannis-huetten-stadl.de](http://www.mannis-huetten-stadl.de)

Unser silbernes Jubiläum musste aufgrund Corona zweimal verschoben werden, so dass wir bis zu dem nächsten Jubiläum nicht mehr so lange warten müssen. 2025 ist es wieder so weit. Dann ist es 30 Jahre her, dass sich Morris Minor Enthusiasten in Deutschland zum ersten Mal versammelt haben, um im Anschluss eine Interessensgemeinschaft zu bilden, das Morris Minor Register Deutschland.

Wir haben uns überlegt, unser 30-jähriges wieder in der Mitte Deutschlands stattfinden zu lassen und das an einem Ort, wo einige von Euch vor zwei Jahren bei der Spargeltour im Westerwald waren. Wir haben Mannis Hüttenstadl am Wildpark in Bad Marienberg bereits vorreserviert. Gegebenenfalls werden wir noch andere Stellen dazunehmen. Ausweichen können wir auch direkt gegenüber in die Steigalm, [www.steig-alm.de](http://www.steig-alm.de) oder ins Wildpark Hotel. Campingmöglichkeiten mit Wohnmobilen gibt es beim Marienbad in Bad Marienberg. Wer zelten möchte, müsste dafür etwa



## MINOR MAIL 2024

10 km fahren. Damit wir genau vorplanen können, werden wir demnächst weitere Informationen, das Programm und die Kosten zusammenstellen und einen Zeitraum nennen, bis wann man sich angemeldet haben sollte.

Wenn Ihr an dem Wochenende noch nichts anderes vorhabt und gerne dabei sein wollt, tragt Euch den Termin in Euren Kalender ein. Nur wer sich verbindlich anmeldet, wird teilnehmen können. Es soll ein besonderes Wochenende werden.

### **Vorläufiges Programm:**

- Freitag, den 19.09.2024      Eintreffen der Teilnehmer ab 16:00 Uhr  
Ab 18:30 Willkommensfeier in Mannis Hüttenstadl oder Steigalm (wer möchte, darf gerne in Dirndl und Lederhose kommen. Das Ambiente ist bei beiden Orten sehr zünftig. Allerdings ist das kein Muss) Es soll ein lockeres Beisammensein, Kennenlernen und Wiedersehen sein. Für die Unterhaltung lassen wir uns noch etwas einfallen. Das gilt insbesondere an unserem zentralen „Feiertag“.
- Samstag, den 20.09.2024      Ab 09:00 Uhr sammeln der Teilnehmer am Parkplatz bei Mannis Hüttenstadl. Gegen 11:00 Uhr Start zur Jubiläumsausfahrt. Ziel ist das Nationale Automuseum in Dietzhöhlztal Ewersbach. Eintreffen dort um ca. 12:30 Uhr. Dort hat jeder dann den Museumsbesuch zur freien Verfügung. Details müssen wir jedoch noch mit Vertretern des nationalen Automuseums abklären. Das nationale Automuseum – The Loh Collection gibt es erst seit letztem Jahr. Infos darüber unter [www.nationalesautomuseum.de](http://www.nationalesautomuseum.de)  
Abfahrt vom Museum zurück in den Westerwald sollte ab 16:00 Uhr eingeplant werden. Dann hat jeder noch die Möglichkeit sich für die Abendveranstaltung frisch zu machen.  
Diese würde dann ab 18:30 Uhr in Mannis Hüttenstadl stattfinden. Auch hier lassen wir uns noch ein Unterhaltungsprogramm einfallen.
- Sonntag, den 21.09.2024      Ab 09:00 Uhr Sammeln am Parkplatz vor Mannis Hüttenstadl. Es bestünde dann noch die Möglichkeit für ein kleines Programm für diejenigen, die noch nicht so früh abreisen möchten. Eine Überlegung wäre hier noch eine kleine Ausfahrt zur Abtei Marienstatt oder nach Herborn mit einer Stadtführung. Offizielles Ende des Jubiläumswochenendes wäre dann am frühen Nachmittag!

Die Clubs aus dem vereinigten Königreich, den Niederlanden, der Schweiz und Skandinavien sind bereits vorinformiert. Ich gehe davon aus, dass einige aus den Nachbarclubs dabei sein werden. In diesem Jahr haben wir unser Jahrestreffen erstmalig ausfallen lassen und überlegt, nachdem alle Dinge nach der Vereinsgründung erledigt sind, ein großes Treffen im kommenden Jahr zu organisieren. Es ist auch schon großartig, dass wir im übernächsten Jahr bereits wissen, dass wir ebenfalls im September Morris Minor in Baden oder Elsass sehen werden.

Keep on Minoring      Euer Eckhard Blöcher, 1. Vorsitzender Morris Minor Deutschland e.V.



**Morris Minor Deutschland e.V. 2024**

Name	Vorname	Straße	PLZ	Wohnort	Telefon Mobil	E-Mail	Funktion
Blöcher	Eckhard	Am Rabenborn 9	35683	Dillenburg	(02771) 33965 (0172) 6534171	eckhard.bloecher@morrismminor.de	<b>1. Vorsitzender</b>
Dickenscheid	Klaus	Drennesweg 7a	47445	Moers	(02841) 74311 (0157) 80445980	klaus.dickenscheid@morrismminor.de	<b>2. Vorsitzender</b>
Hönig	Jürgen	Kapellenerstraße 25	41516	Grevenbroich	(02182) 10478 (0157) 86080875	juergen.hoenig@morrismminor.de	<b>Technikreferent</b> RAP Niederrhein
Schlesinger	Ulrich	Gatzenstraße 68	47802	Krefeld	(02161) 570172 (0163) 4008407	ulrich.schlesinger@morrismminor.de	Schriftführer
Strucken	Albert	Grünstraße 28	47475	Kamp-Lintfort	(01575) 1404252 (0173) 4013014	albert.strucken@morrismminor.de	Mitgliederverwaltung
Strucken	Petra					petra.strucken@morrismminor.de	Schatzmeisterin
Becker	Markus	Adlerstraße 4	76547	Sinzheim-Leiberstung	(0152) 32088694	markus.becker@morrismminor.de	RAP Baden
Dieringer	Guido	Am Seelachwald 37	70499	Stuttgart	(0711) 46919636 (0172) 7333677	guido.dieringer@morrismminor.de	RAP Stuttgart
Knapp	Matthias	Jahnstraße 4	74343	Sachsenheim	(0176) 22934869	matthias.knapp@morrismminor.de	<b>Eventmanager MMD, Termine</b>
Müller	Rainer	W.Adrianstraße 2	64753	Brombachtal	(06063) 1099 (0171) 7874780	rainer.mueller@morrismminor.de	<b>Deuвет Beauftragter</b> RAP Südhessen
Nahr	Wolf-Dietrich	Wöhrdstraße 49	93059	Regensburg	(0177) 3277992	wolf-dietrich.nahr@morrismminor.de	RAP Bayern
Rauschan	Walter	Kreuzflur 121	54296	Trier	(0651) 16528	walter.rauschan@morrismminor.de	RAP Trier/Benelux
Schefft	Reinhard	Försterweg 9	37170	Uslar	(0172) 9037310	reinhard.schefft@morrismminor.de	RAP Nordhessen/Südniedersachsen
Tiemann	Reinhard	Am Stühkamp 16	21438	Brackel	(04185) 5114 (0179) 3908093	reinhard.tiemann@morrismminor.de	RAP Hamburg
Ulrich	Andreas	Stiegenweg 44	44369	Dortmund	(0172) 5301676	andreas.ulrich@morrismminor.de	RAP Ruhrgebiet + Münsterland, <b>Webseite</b>
Walter	Wolfgang	Am Gärtlesberg 17	88718	Daisendorf	(0176) 45960303	wolfgang.walter@morrismminor.de	RAP Region Bodensee
Weiß	Christian	Am Dyke Haus 2	18574	Garz-Zudar	(0171) 2641473	christian.weiss@morrismminor.de	RAP Stralsund/ Nordostdeutschland
Wunsch	Bernd	Gardes-Du-Corpes-Straße 4	14059	Berlin	(030) 3224422	bernd.wunsch@morrismminor.de	RAP Berlin
						<b>info@morrismminor.de</b>	<b>Beiträge Internet</b>

RAP = regionale Ansprechpartner (Stand: 30. September 2024)

technik@morrismminor.de	Technikreferent MMD
mitgliederverwaltung@morrismminor.de	Mitgliederverwaltung MMD

